

484794-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Installation von Messgeräten – Rahmenvertrag über den Austausch, die Montage und die Inbetriebnahme von Verteil- und Messgeräten wie Wasserzähler, Wärmezähler oder Heizkostenverteiler inkl. Integration in das Funknetzwerk

OJ S 133/2026 14/07/2026

**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: STADT UND LAND FACILITY-Gesellschaft mbH

E-Mail: ausschreibung@stadtundland.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvertrag über den Austausch, die Montage und die Inbetriebnahme von Verteil- und Messgeräten wie Wasserzähler, Wärmezähler oder Heizkostenverteiler inkl. Integration in das Funknetzwerk

Beschreibung: Rahmenvertrag über den Austausch, die Montage und die Inbetriebnahme von Verteil- und Messgeräten wie Wasserzähler, Wärmezähler oder Heizkostenverteiler inkl.

Integration in das Funknetzwerk für die Bestände der Servicebüros Treptow und Tempelhof.

Über diese abzuschließenden zwei Rahmenverträge (2 Lose) sollen ab dem 01.01.2027 für

den Bestand von 1.496 Mietobjekten (Wohnungen und Gewerberäume) über Einzelabrufe

Heizkostenverteiler, Wasser- und Wärmezähler getauscht sowie in das Funknetzwerk

integriert werden. Die Arbeiten erfolgen größtenteils unter bewohnten Bedingungen. Dem AN

werden die für die Ausführung der Aufträge vorgesehenen Verteil- und Messgeräte durch den

AG übergeben. Die Montageleistungen des AN umfassen sämtliche für die Verteil- und

Messgeräte notwendigen Kleinmaterialien, Montagezubehör, Dicht- und Hilfsstoffe unter

Verwendung der speziellen Montagewerkzeuge.

Kennung des Verfahrens: 9a5dca91-8f45-42ef-ada4-0dfd496da834

Interne Kennung: OV26_RV_Montage_Messgeräte

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 51210000 Installation von Messgeräten

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 12053

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: 1.496 Mietobjekte (Wohnungen und Gewerberäume) in den

Beständen der Servicebüros Treptow und Tempelhof

2.1.3. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 416 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Vergabeunterlagen sind auf der Vergabeplattform des Landes Berlin hinterlegt. Um am Vergabeverfahren teilzunehmen, d.h. Unterlagen hochzuladen und Informationen über Fragen/Antworten und Änderungen an den Vergabeunterlagen zu erhalten, ist eine Registrierung auf der Vergabeplattform Berlin erforderlich. Die Registrierung ist kostenfrei. Fragen werden nur beantwortet, wenn sie in der Frist entsprechend dieser Bekanntmachung über die Vergabeplattform Berlin oder über ausschreibung@stadtundland.de beim Auftraggeber eingehen. Der Auftraggeber informiert die Teilnehmer über eingegangene Fragen und dazu abgegebene Erklärungen über die Vergabeplattform Berlin. Die Vergabestelle empfiehlt allen Interessenten zum täglichen Abruf von aktuellen Informationen der Vergabestelle sowie Antworten auf Interessentenfragen zum Vergabeverfahren. Die geforderten Nachweise und Erklärungen sind mit dem Angebot einzureichen. Wenn sich der Bieter zum Nachweis der Eignung eines Unterauftragnehmers bedient (Eignungsleihe), sind die geforderten Nachweise auch von den Unterauftragnehmern einzureichen. Geforderte Nachweise sind auch von allen Mitgliedern einer Bietergemeinschaft einzureichen. Mehrfachbewerbungen können auch unter Berücksichtigung der jeweiligen Unterauftragnehmer bei Vorliegen einer Wettbewerbsverzerrung zum Ausschluss der Bieter /der Bietergemeinschaften führen. Eine Änderung der Zusammensetzung der Bietergemeinschaft ist dem Auftraggeber unverzüglich mitzuteilen. Die Bietergemeinschaft muss nachweisen, dass durch den Austausch von Unternehmen die nachgewiesene Eignung der Bietergemeinschaft nicht nachteilig geändert wurde. Die vorgenannten Ausführungen gelten entsprechend im Hinblick auf benannte Unterauftragnehmer, auf die sich der Bieter zum Nachweis seiner Eignung berufen hat. Die Angebote (einschließlich aller Unterlagen und Dokumente) sind in deutscher Sprache einzureichen. Auf Anforderung des Auftraggebers sind Nachweise zu den Eigenerklärungen einzureichen. Eine Nichteinhaltung der Mindestanforderungen bzw. der als Ausschlusskriterium gekennzeichneten Kriterien führt zwingend zum Ausschluss. Für alle aufgeführten Eignungskriterien ist ein entsprechendes Formblatt in den Vergabeunterlagen enthalten, in die der Bieter seine Angaben einzutragen und mit dem Angebot einzureichen hat. Die Bewertung der Zuschlagskriterien (nur Preis) erfolgt losweise (Los 1 und Los 2). Daraus ergibt sich je Los eine Rangfolge. Der Wertungspreis ergibt sich aus dem Leistungsverzeichnis je Los (Gesamtsumme netto) unter Berücksichtigung eines ggf. angebotenen Nachlasses. Die Wertung erfolgt prozentual abgeschichtet, wobei der niedrigste Preis gegenüber dem Angebotspreis ins Verhältnis gesetzt wird. Der niedrigste Angebotspreis wird mit der entsprechenden Gewichtung bewertet. Die Wertung der höheren Angebotspreise erfolgt nach der Formel: $\text{Niedrigster Preis} / \text{Angebotspreis} \times \text{Gewichtung}$ Zur Sicherstellung einer durchgreifenden Berücksichtigung mittelständischer Interessen und zur Absicherung einer fortlaufenden Leistungserbringung im Bestand der STADT UND LAND gegen Insolvenz- und Ausfallrisiken auf Auftragnehmerseite (Versorgungssicherheit) ist vorgesehen, dass von den insgesamt zur Vergabe anstehenden zwei Losen ein Bieter maximal 1 Los erhalten kann (Zuschlagslimitierung § 30 Abs. 1 Satz 2 VgV). Auf die Zuschlagslimitierung wird in der Bekanntmachung hingewiesen. Die Bieter können auf sämtliche Lose ein Angebot einreichen. Der Zuschlag kann jedoch auch für den Fall, dass ein Bieter in allen Losen der wirtschaftlichste ist, grundsätzlich nur max. auf 1 Los erfolgen. Für den Fall, dass nicht alle Lose nach dem beschriebenen Prozedere vergeben werden können, behält sich die STADT UND LAND zur Gewährleistung der Versorgungssicherheit vor, auch mehrere Lose an einen Bieter des gegenständlichen

Verfahrens zu vergeben. Dabei wird die STADT UND LAND – unter Berücksichtigung der Vergabegrundsätze – ihre Beschaffungsziele einer Gesamtbedarfsdeckung (z.B. für den Fall, dass in einzelnen Losen nur ein Angebot eingeht), an der benötigten Versorgungssicherheit und der damit verbundenen notwendigen Leistungsfähigkeit der Bieter und an einer insgesamt wirtschaftlichen Beschaffung (z.B. für den Fall, dass in einem Los unwirtschaftliche Ergebnisse entstehen) berücksichtigen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 1

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption: Es gelten sämtliche in den Vergabeunterlagen genannten Ausschlussgründe, insbesondere die gesetzlichen Ausschlussgründe nach §42 Abs. 1 VgV i.V.m. § 123 oder § 124 GWB.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Treptow

Beschreibung: Bestände des Servicebüros Treptow

Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 51210000 Installation von Messgeräten

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Vertrag hat eine Laufzeit von zwei Jahren. Die Laufzeit beginnt am 01.01.2027 und endet am 31.12.2028. Der Vertrag verlängert sich um ein weiteres Jahr, wenn er nicht von einer Partei unter Einhaltung einer Frist von drei Monaten zum Vertragsende gekündigt wird. Für den Fall, dass das Vertragsverhältnis, mit einem in diesem Vergabeverfahren beauftragten Rahmenvertragspartner aufgrund von Insolvenz, Kündigung oder anderen vergleichbaren Gründen (bspw. Vertragsaufhebung im gegenseitigen Einvernehmen) beendet wird oder aus Kapazitätsgründen Einzelaufträge durch den beauftragten Rahmenvertragspartner nicht erbracht werden können und mehrere Rahmenvertragspartner gebunden sind, behält sich der Auftraggeber vor, die Leistungen an einen anderen Rahmenvertragspartner bzw. Auftragnehmer bzw. an einen anderen Bieter dieses Vergabeverfahrens (beginnend beim Bieter mit dem nächstwirtschaftlicheren Angebot) zu vergeben.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 12053

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: 1.496 Mietobjekte (Wohnungen und Gewerberäume) in den Beständen der Servicebüros Treptow und Tempelhof

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2028

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

5.1.5. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 221 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zum Jahresumsatz des Bieters (in Euro) jeweils für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre mit Leistungen, die mit dem ausgeschriebenen Leistungsgegenstand vergleichbar sind (Austausch, Montage und Inbetriebnahme von Verteil- und Messgeräten). Als Mindestanforderung gilt ein mittlerer Jahresumsatz (netto) des Bieters/ der Bietergemeinschaft für die vergleichbaren Leistungen in Höhe von 100.000 EUR netto je Los. Bei einem Angebot für beide Lose, ist ein Mindestumsatz in Höhe von 200.000 EUR netto nachzuweisen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung über geeignete Referenzen zu erbrachten Leistungen, die mit der gegenständlichen Leistung vergleichbar sind, jeweils mit folgenden Angaben: • Art der erbrachten Leistung • Anzahl der verbauten Geräte • Liefer- bzw.

Erbringungszeitpunkt (Leistungszeitraum von MM/JJJJ bis MM/JJJJ) • Bezeichnung/Adresse

Auftraggeber Mindestanforderung: Einzureichen sind mindestens eine und maximal fünf

Referenzen, die folgende Kriterien erfüllen: • Jede Referenz muss die Montage von Verteil- und Messtechnik zum Gegenstand haben; dabei ist nicht relevant, ob es sich um eine

Neuausstattung oder um einen Eichaustausch handelt • Jede Referenz muss Innerhalb der letzten drei Jahre (gerechnet ab dem Tag der Angebotsabgabe) erbracht worden sein • Der

Bieter muss mit den angegebenen Referenzen mindestens folgende Anzahlen von Geräten

verbaut haben: Einbau von 1300 HKV, 550 WZ und 10 WMZ. Dabei werden die angegebenen

Anzahlen über die angegebenen Referenzen kumulativ gezählt und gewertet. Bei einem

Angebot für beide Lose müssen die Mindestanforderungen zu den Referenzen nur einmal

nachgewiesen werden.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zum einzusetzenden Personal
Mindestanforderung: Mit dem Angebot ist durch den Bieter zu erklären, dass die zum Einsatz kommenden Monteure an Schulungen mit abschließender Bescheinigung teilgenommen haben. Die Inhalte müssen die Vermittlung von Kenntnissen zu den aktuellen Hard- und Softwarekomponenten der jeweiligen Gerätehersteller (z. B. Qundis) und zur Datenerfassung (einschließlich Heizkörperbewertung) beinhalten. In diesem Zusammenhang verpflichtet sich der Bieter für den Auftragsfall, die für die Leistungsausführung bestimmten Mitarbeiter zu den technischen Regeln einer fachgerechten Montage, Bewertung und zu Funknetzen auf eigene Kosten zu schulen bzw. schulen zu lassen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Die Bewertung der Zuschlagskriterien (nur Preis) erfolgt losweise (Los 1 und Los 2). Daraus ergibt sich je Los eine Rangfolge. Der Wertungspreis ergibt sich aus dem Leistungsverzeichnis je Los (Gesamtsumme netto) unter Berücksichtigung eines ggf. angebotenen Nachlasses. Die Wertung erfolgt prozentual abgeschichtet, wobei der niedrigste Preis gegenüber dem Angebotspreis ins Verhältnis gesetzt wird. Der niedrigste Angebotspreis wird mit der entsprechenden Gewichtung bewertet. Die Wertung der höheren Angebotspreise erfolgt nach der Formel: $\text{Niedrigster Preis} / \text{Angebotspreis} \times \text{Gewichtung}$

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 18/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/207891>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 25/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 67 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich vor im Verfahren fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nach den Regelungen des § 56 VgV nachfordern.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Besondere Vertragsbedingungen gemäß Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz Datenschutzverpflichtungserklärung mit Mietern
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: STADT UND LAND Wohnbauten-Gesellschaft mbH

Organisation, die Angebote bearbeitet: STADT UND LAND Wohnbauten-Gesellschaft mbH

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Tempelhof

Beschreibung: Bestände des Servicebüros Tempelhof

Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 51210000 Installation von Messgeräten

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Vertrag hat eine Laufzeit von zwei Jahren. Die Laufzeit beginnt am 01.01.2027 und endet am 31.12.2028. Der Vertrag verlängert sich um ein weiteres Jahr, wenn er nicht von einer Partei unter Einhaltung einer Frist von drei Monaten zum Vertragsende gekündigt wird. Für den Fall, dass das Vertragsverhältnis, mit einem in diesem Vergabeverfahren beauftragten Rahmenvertragspartner aufgrund von Insolvenz, Kündigung oder anderen vergleichbaren Gründen (bspw. Vertragsaufhebung im gegenseitigen Einvernehmen) beendet wird oder aus Kapazitätsgründen Einzelaufträge durch den beauftragten Rahmenvertragspartner nicht erbracht werden können und mehrere Rahmenvertragspartner gebunden sind, behält sich der Auftraggeber vor, die Leistungen an einen anderen Rahmenvertragspartner bzw. Auftragnehmer bzw. an einen anderen Bieter dieses Vergabeverfahrens (beginnend beim Bieter mit dem nächstwirtschaftlicheren Angebot) zu vergeben.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 12053

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: 1.496 Mietobjekte (Wohnungen und Gewerberäume) in den Beständen der Servicebüros Treptow und Tempelhof

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2028

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

5.1.5. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 195 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zum Jahresumsatz des Bieters (in Euro) jeweils für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre mit Leistungen, die mit dem ausgeschriebenen Leistungsgegenstand vergleichbar sind (Austausch, Montage und Inbetriebnahme von Verteil- und Messgeräten). Als Mindestanforderung gilt ein mittlerer Jahresumsatz (netto) des Bieters/ der Bietergemeinschaft für die vergleichbaren Leistungen in Höhe von 100.000 EUR netto je Los. Bei einem Angebot für beide Lose, ist ein Mindestumsatz in Höhe von 200.000 EUR netto nachzuweisen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung über geeignete Referenzen zu erbrachten Leistungen, die mit der gegenständlichen Leistung vergleichbar sind, jeweils mit folgenden Angaben: • Art der erbrachten Leistung • Anzahl der verbauten Geräte • Liefer- bzw.

Erbringungszeitpunkt (Leistungszeitraum von MM/JJJJ bis MM/JJJJ) • Bezeichnung/Adresse

Auftraggeber Mindestanforderung: Einzureichen sind mindestens eine und maximal fünf

Referenzen, die folgende Kriterien erfüllen: • Jede Referenz muss die Montage von Verteil- und Messtechnik zum Gegenstand haben; dabei ist nicht relevant, ob es sich um eine

Neuausstattung oder um einen Eich austausch handelt • Jede Referenz muss Innerhalb der letzten drei Jahre (gerechnet ab dem Tag der Angebotsabgabe) erbracht worden sein • Der

Bieter muss mit den angegebenen Referenzen mindestens folgende Anzahlen von Geräten

verbaut haben: Einbau von 1300 HKV, 550 WZ und 10 WMZ. Dabei werden die angegebenen Anzahlen über die angegebenen Referenzen kumulativ gezählt und gewertet. Bei einem

Angebot für beide Lose müssen die Mindestanforderungen zu den Referenzen nur einmal nachgewiesen werden.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zum einzusetzenden Personal

Mindestanforderung: Mit dem Angebot ist durch den Bieter zu erklären, dass die zum Einsatz kommenden Monteure an Schulungen mit abschließender Bescheinigung teilgenommen

haben. Die Inhalte müssen die Vermittlung von Kenntnissen zu den aktuellen Hard- und

Softwarekomponenten der jeweiligen Gerätehersteller (z. B. Qundis) und zur Datenerfassung (einschließlich Heizkörperbewertung) beinhalten. In diesem Zusammenhang verpflichtet sich

der Bieter für den Auftragsfall, die für die Leistungsausführung bestimmten Mitarbeiter zu den technischen Regeln einer fachgerechten Montage, Bewertung und zu Funknetzen auf eigene

Kosten zu schulen bzw. schulen zu lassen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Die Bewertung der Zuschlagskriterien (nur Preis) erfolgt losweise (Los 1 und Los 2). Daraus ergibt sich je Los eine Rangfolge. Der Wertungspreis ergibt sich aus dem

Leistungsverzeichnis je Los (Gesamtsumme netto) unter Berücksichtigung eines ggf.

angebotenen Nachlasses. Die Wertung erfolgt prozentual abgeschichtet, wobei der niedrigste

Preis gegenüber dem Angebotspreis ins Verhältnis gesetzt wird. Der niedrigste Angebotspreis

wird mit der entsprechenden Gewichtung bewertet. Die Wertung der höheren Angebotspreise

erfolgt nach der Formel: $\text{Niedrigster Preis} / \text{Angebotspreis} \times \text{Gewichtung}$

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 18/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/207891>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 25/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 67 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich vor im Verfahren fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nach den Regelungen des § 56 VgV nachfordern.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Besondere Vertragsbedingungen gemäß

Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz Datenschutzverpflichtungserklärung mit Mietern

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags,

jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: STADT UND LAND Wohnbauten-Gesellschaft mbH

Organisation, die Angebote bearbeitet: STADT UND LAND Wohnbauten-Gesellschaft mbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: STADT UND LAND Wohnbauten-Gesellschaft mbH

Registrierungsnummer: t:03068926452

Postanschrift: Werbellinstraße 12

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 12053

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: ausschreibung@stadtundland.de

Telefon: +3068926452

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: STADT UND LAND FACILITY-Gesellschaft mbH

Registrierungsnummer: t:03068926751

Postanschrift: Adele-Sandrock-Straße 10

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 12627

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: ausschreibung@stadtundland.de

Telefon: +3068926751

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin

Registrierungsnummer: t:03090138316

Postanschrift: Martin-Luther-Str. 105

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10825

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin.de

Telefon: +3090138316

Fax: +3090137613

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0006

Offizielle Bezeichnung: STADT UND LAND Wohnbauten-Gesellschaft mbH - VS

Registrierungsnummer: t:0306892-0

Postanschrift: Werbellinstraße 12

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 12053

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: ausschreibung@stadtundland.de

Telefon: +3068926461

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0007

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: dfa6d9bf-6268-4ac6-b992-b61835ec6944 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 10/07/2026 08:57:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 484794-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 133/2026

Datum der Veröffentlichung: 14/07/2026